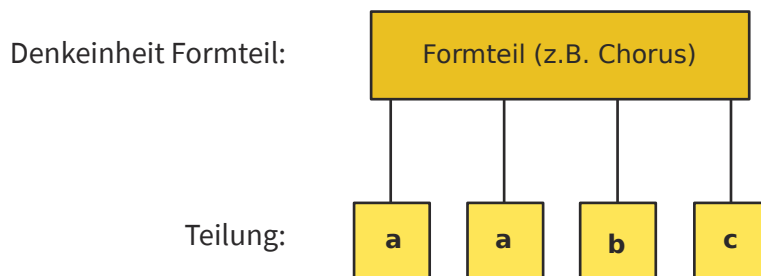


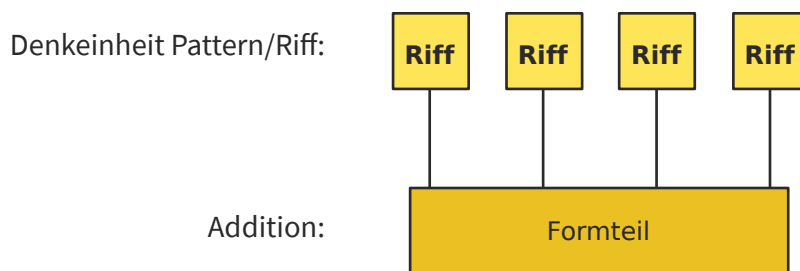
Additive Songformen

In älterer Musik – zum Beispiel in der Musik von Mozart und Beethoven – ist es typisch, einen Pulsschlag sowie für diesen Pulsschlag regelmäßige Unterteilungen zu empfinden. Wir fühlen beispielsweise einen Viertelpuls und unterteilen diesen in Achtel oder Triolen. Die Wahrnehmung geht also von einer größeren Einheit aus und kommt von hier aus zu kleineren Einheiten durch Teilung. Dieses Empfinden wird auch als *divisive Rhythmik* bezeichnet (von lat. *dividere* = teilen). In Musik des 20. Jahrhunderts hingegen, z.B. in der Musik Olivier Messiaens, lassen sich Rhythmen entdecken, in denen unregelmäßige größere Einheiten aus asymmetrischen kleineren Einheiten zusammengesetzt sind. In diesen Fällen wirkt es so, als wenn die größeren Einheiten durch Addition kleiner Einheiten entstehen würden. Dieses Phänomen wird auch als *additive Rhythmik* bezeichnet (von lat. *addere* = hinzufügen).

Überträgt man dieses Denken auf Form, dann können die bisher besprochenen Songformen als *divisiv* verstanden werden, denn Verse, Prechorus, Chorus und Bridge bilden größere Einheiten, die sich in kleinere Einheiten unterteilen lassen (zum Beispiel in die Abschnitte SRDC, in Vorder- und Nachsatz einer Periode oder eines Satzes etc.).



Es gibt aber auch in der Pop-/Rockmusik Kompositionen, die sich auf diese Weise nicht verstehen lassen. Hierzu können wir uns die Vorstellung aus der Rhythmik borgen, indem wir größere Abschnitte bzw. Formteile als Addition kleinerer Einheiten verstehen. Diese kleineren Einheiten können beispielsweise aus einem Gitarrenriff oder einem kurzen musikalischen Pattern bestehen.



1970 veröffentlichte die Band *Black Sabbath* auf ihrem ersten Album den gleichnamigen Song »Black Sabbath«. Die schnellen und härteren Songs der Band werden heute übrigens (neben der Musik von *Deep Purple*) als wegweisend für die Stilrichtung des Heavy Metal angesehen. Der Song »Black Sabbath« ist formal interessant: in ihm dominiert ein getragenes, mystisch klingendes Gitarren-Riff.



Gitarren-Riff aus »Black Sabbath« von *Black Sabbath* (1970)